



N 54°28'
E 9°50'

Eckernförde

OSTSEEBADE

Lebensfreude wie Sand am Meer!

Eckernförde Touristik & Marketing GmbH

Eckernförde Touristik & Marketing GmbH - Am Exer 1 - 24340 Eckernförde

Sitzungsprotokoll

Arbeitskreis: "Ort zum Miteinandererleben"

Datum: 12. Februar 2025

Uhrzeit: 18:30 Uhr

1. **Begrüßung durch Stefan Borgmann**, Geschäftsführer der Eckernförde Touristik und Marketing GmbH (ETMG).
2. **Vorstellungsrunde der Anwesenden**
3. **Bereits beschlossene Projekte**
 - a. **Wegleitsystem**: Das bestehende Wegeleitsystem in der Innenstadt wird modernisiert. Auf Basis zahlreicher Verbesserungsvorschläge des Arbeitskreises hat die ETMG die finalen Entwürfe erstellt. Die neue Variante zeichnet sich durch eine kontrastreichere Schrift (weiß auf blauem Untergrund) aus und enthält zusätzlich Piktogramme, um auch nicht deutschsprachigen Personen die Orientierung zu erleichtern. Zudem werden im unteren Bereich Querbinder angebracht, damit seheingeschränkte Menschen die Schilder mit ihren Blindenstöcken ertasten können. Es gibt keine Einwände des Arbeitskreises bezüglich der neuen Variante.
 - b. **Mobile Aufsteller zur Informationsübermittlung in Innenstadt**: Die in der letzten Arbeitskreissitzung beschlossenen dreibeinigen Aufsteller für die Innenstadt wurden bereits bestellt und werden in Kürze geliefert. Die ETMG wird sie an zentralen Knotenpunkten platzieren, um auf städtische Themen aufmerksam zu machen. Die Aufsteller sind für kommunale Akteure (Stadt, Kulturbeauftragte, Museum, Stadthalle, ETMG) nutzbar. Für externe Dritte ist eine Nutzung nicht vorgesehen.
 - c. **Beklebung der Bushaltestellen im Stadtgebiet**: Stefan Borgmann berichtet, dass die beauftragte Firma bereits einen Teil der in der letzten Sitzung beschlossenen Neubeklebung der Bushaltestellen im Stadtgebiet umgesetzt hat. Die verbleibenden Motive werden angebracht, sobald es die Witterung zulässt.
 - d. **Überspannungen in der Innenstadt**: Die 2024 angeschafften Überspannungen wurden aufgrund der winterlichen Witterung sowie einer unerwartet hohen Windanfälligkeit, die sowohl zu Geräuschbelästigung der Anwohner als auch zu Verschleiß durch das Aneinanderstoßen der Elemente führte, abgebaut und reklamiert. Im Frühjahr soll ein Konzept mit weniger windanfälligen Windrädern umgesetzt werden.



N 54°28'
E 9°50'

Eckernförde

OSTSEEBADE *Lebensfreude wie Sand am Meer!*

Eckernförde Touristik & Marketing GmbH

Eckernförde Touristik & Marketing GmbH - Am Exer 1 - 24340 Eckernförde

- e. **Digitales Schaufenster:** Das „Digitale Schaufenster“ ist ein Online-Marktplatz, der von verschiedenen lokalen Akteuren initiiert und betrieben wird. Es bietet heimischen Unternehmen die Möglichkeit, ihre Produkte online zu präsentieren, ganz ohne eigenen Shop oder spezielle Kategorie auf der eigenen Webseite. Der Start der Plattform ist für März oder April 2025 geplant.

4. Innenstadtbudget 2025

- a. Stefan Borgmann stellt die diesjährige Budgetierung des Innenstadtkonzepts vor.
- b. Wie im vergangenen Jahr stehen 50.000 Euro zur Umsetzung von Projekten innerhalb der vier Arbeitskreise zur Verfügung.

5. Blühwiese auf dem Vorplatz Willers Jessen Schule

- a. Nachdem die asphaltierte Fläche des Vorplatzes der Willers-Jessen-Schule mithilfe von Mitteln aus dem Innenstadtbudget durch Palettenmöbel und ein Sternenzelt aufgewertet wurde, wurde nun in Zusammenarbeit mit dem NABU Eckernförde ein Konzept für die angrenzende Grünfläche entwickelt: Auf dem ehemaligen Schulhofgelände soll eine Blühwiese entstehen.
- b. Eine Blühwiese ist eine naturnahe Wiesenfläche, die aus verschiedenen, meist regionalen Wildblumen und Gräsern besteht. Sie bietet Lebensraum und Nahrungsquellen für Insekten wie Bienen, Schmetterlinge und andere Bestäuber und trägt so zur Artenvielfalt und ökologischen Aufwertung von Flächen bei.
- c. Die Pflege der Blühwiese übernimmt der NABU Eckernförde.

6. Automatische Poller zur Verkehrsberuhigung in der Innenstadt

- a. In der letzten Sitzung merkte eine Teilnehmerin an, dass das Verkehrsaufkommen in der Eckernförder Innenstadt hoch sei. Besonders der Lieferverkehr sowie Personen, die beispielsweise „nur kurz etwas von der Apotheke abholen wollen“, sorgten für erhebliche Belastung in der Kieler Straße und den angrenzenden Stichstraßen.
- b. Die Mitglieder des Arbeitskreises erörterten anschließend, wie sich der Verkehr in der Innenstadt auf das Notwendigste begrenzen lässt – etwa durch eine Beschränkung des Lieferverkehrs auf die offiziellen Lieferzeiten sowie Ausnahmen für Rettungsfahrzeuge und Anwohner.



N 54°28'
E 9°50'

Eckernförde

OSTSEEBADE

Lebensfreude wie Sand am Meer!

Eckernförde Touristik & Marketing GmbH

Eckernförde Touristik & Marketing GmbH - Am Exer 1 - 24340 Eckernförde

- c. Die Idee: Der Einsatz automatisierter Poller an den Zugängen zur Innenstadt, ähnlich denen am Übergang Domsland an der Schiefkoppel. Fahrzeuge, die sich außerhalb der festgelegten Lieferzeiten im Innenstadtbereich befinden und durch die Poller eingeschlossen werden, hätten eine Strafe zu entrichten. Rettungskräfte, Anwohner sowie alle Personen mit zwingendem Zugang erhielten spezielle Funkcontroller, die eine schnelle und unkomplizierte Öffnung der Poller zu jeder Zeit ermöglichen.
- d. Ein Teilnehmer hob hervor, dass solche automatisierten Poller die Innenstadt nicht nur verkehrsberuhigen, sondern auch kinderfreundlicher gestalten würden.
- e. Die Mitglieder des Arbeitskreises halten die Idee grundsätzlich für sehr gut. Die ETMG übernimmt in Abstimmung mit der Stadt Eckernförde die Recherche zu Kosten, geeigneten Pollern und möglichen Standorten.

7. Idee: Spielplatz in der Eckernförder Innenstadt

- a. Bereits in vorangegangenen Sitzungen wurde diskutiert, wie man den Gänsemarkt in der Innenstadt attraktiveren könnte.
- b. Die ETMG macht den Vorschlag einen Sandkasten mit Sonnensegel auf dem Gänsemarkt zu platzieren.
- c. Die Aufstellung eines geeigneten Spielgeräts dient nicht nur der Aufwertung eines bisher wenig genutzten Platzes in der Innenstadt, sondern fördert auch die umliegenden Geschäfte und Gastronomiebetriebe. Während die Kinder im Sandkasten spielen, können die Eltern oder ein Elternteil die angrenzenden Geschäfte und Cafés besuchen.
- d. Neben seiner Funktion als Spielgerät soll der Sandkasten durch erhöhte Seitenränder auch als zusätzliche Sitzgelegenheit genutzt werden.
- e. Die ETMG übernimmt die Recherche sowie die Abstimmung mit der Stadt Eckernförde zur Umsetzbarkeit und den erforderlichen Genehmigungen.

8. Idee: Aufblasbare Skate-Ramp/ Rutsche

- a. Diese Idee basiert auf der Veranstaltung „Harbourjump“, die 2017 vom Round Table Eckernförde im Rahmen der Sprottentage organisiert wurde.
- b. Dabei wurde eine große Rampe direkt an der Kaikante aufgestellt, von der die Teilnehmer des Harbour Jumps in kreativen Kostümen hinunterrutschten. Die Veranstaltung wurde gleichzeitig moderiert. Damals war die Rampe jedoch nur ausgeliehen.
- c. Mit Mitteln aus dem Innenstadtbudget und in Kooperation mit dem Round Table Eckernförde wäre es denkbar, eine Rampe dauerhaft anzuschaffen.



N 54°28'
E 9°50'

Eckernförde

OSTSEEBADE

Lebensfreude wie Sand am Meer!

Eckernförde Touristik & Marketing GmbH

Eckernförde Touristik & Marketing GmbH - Am Exer 1 - 24340 Eckernförde

- d. Die Rampe oder Rutsche könnte dann für kreative Events im Hafen oder im neuen Eckernförder Bewegungspark genutzt werden.
- e. Die Mitglieder des Arbeitskreises unterstützen das Vorhaben.

9. Ideen aus den vergangenen Sitzungen

- a. Ausstellung an der Strandpromenade: Es sollen feste Bodenhülsen an der Promenade installiert werden, um Ausstellungsmöglichkeiten für verschiedene Formate, einschließlich der Green Screen-Ausstellung, sowie für das Stadtmuseum zu schaffen. Die jährliche Green Screen Ausstellung, die bisher mit mobilen Hülsen realisiert wurde, verursacht zu viel Aufwand. Daher wird angestrebt, feste Bodenhülsen an einer festen Stelle zu installieren, die nicht nur für Green Screen, sondern auch für andere Ausstellungen genutzt werden können. Die ETMG kümmert sich aktuell um die Recherche entsprechender Angebote. Dies blieb bisher jedoch erfolglos, da es sich um ein sehr spezielles Vorhaben handelt.
- b. Begrünung Jungfernstieg: Nach der Fertigstellung soll der Jungfernstieg mit mobilen Grünflächen verschönert werden. Für dieses Vorhaben hat die Politik bereits Mittel aus dem Haushalt bereitgestellt, sodass keine Gelder aus dem Innenstadtbudget erforderlich sind.
- c. Die Stadt Eckernförde beabsichtigt, zeitnah alle Spielplätze im Stadtgebiet zu überprüfen. Neben der Funktionalität und Sicherheit wird auch geprüft, ob alle derzeit betriebenen Spielplätze in ihrer aktuellen Form weiterhin erforderlich sind. Ziel ist es, die Anzahl der Spielplätze zu reduzieren und stattdessen die Qualität der verbleibenden zu erhöhen. Ein Sitzungsteilnehmer wies darauf hin, dass bei einer möglichen Umgestaltung auch der Aspekt „Begegnungsorte“ berücksichtigt werden sollte.
- d. Graffiti-Wand: In der vergangenen Sitzung wurde die Idee diskutiert, eine Graffiti-Wand auf dem Stadthallenvorplatz zu installieren und in Zusammenarbeit mit einem professionellen Graffiti-Künstler zu gestalten. Nach entsprechender Recherche wurde jedoch festgestellt, dass eine solche Wand bereits im derzeit im Bau befindlichen Bewegungspark geplant ist. Daher wird dieser Vorschlag nicht weiterverfolgt.
- e. Urban Gardening: In der letzten Sitzung wurde die Idee eines Gemeinschaftsgartens diskutiert, in dem Jung und Alt zusammenkommen, um gemeinsam zu gärtnern (Urban Gardening). Nach eingehender Recherche stellte sich jedoch heraus, dass es schwierig ist, einen geeigneten Platz für die Realisierung zu finden. Ein Sitzungsteilnehmer schlug daraufhin den Vorplatz der Willers-Jessen-Schule als möglichen Standort vor.



N 54°28'
E 9°50'

Eckernförde

OSTSEEBADE *Lebensfreude wie Sand am Meer!*

Eckernförde Touristik & Marketing GmbH

Eckernförde Touristik & Marketing GmbH - Am Exer 1 - 24340 Eckernförde

10. Mobile Bänke bei Nooröffnung

- a. Aufgrund der aktuellen Baustellensituation im Bereich der Nooröffnung fehlen im Innenhafen und am Steindamm Sitzmöglichkeiten in Form von Bänken.
- b. Anschließend wurde darüber diskutiert, an welchen Stellen Bänke aufgestellt werden könnten. In diesem Zusammenhang wurde der Vorschlag eingebracht, mehrere Sitzplatzkombinationen zu installieren, bei denen sich die Personen gegenüber sitzen können.
- c. In Flensburg gibt es gute Beispiele, wie man entsprechende Kombinationen aufstellen könnte: <https://www.kesslerkraemer.de/projekte/pi4-hafengarten-flensburg>

11. Leerstandssituation im Innenstadtbereich

- a. Ein Sitzungsteilnehmer wies auf die zunehmende Leerstandssituation in der Innenstadt hin, die sich aus seiner Sicht immer weiter verschlechtert.
- b. Stefan Borgmann entgegnete, dass beispielsweise in der St.-Nicolai-Straße mehrere Ladenflächen bereits nachvermietet wurden. Häufig habe es zwar länger gedauert, da Vermieter viele Angebote von potenziellen Interessenten erhalten hätten, jedoch verständlicherweise nicht den ersten besten Mieter auswählen wollten.
- c. Es wird zudem erwartet, dass der Leerstand bis zum Sommer spürbar zurückgehen wird.

12. Aktueller Stand Hochwasserschutz

- a. Ein Sitzungsteilnehmer erkundigte sich nach dem aktuellen Stand in Sachen „Hochwasserschutzes“. Stefan Borgmann erläuterte, dass die Ergebnisse des letztjährigen Workshops in der Stadthalle derzeit aufbereitet und zeitnah im Bauausschuss vorgestellt werden.

13. Bouleplatz in Borby

- a. Im Vogelsang, nahe der Kreuzung Jungmannufer, befinden sich Boule-Bahnen, die nach Einschätzung der Sitzungsteilnehmer renovierungsbedürftig sind.
- b. Eine Überarbeitung des Areals wird gewünscht, einschließlich neuer Sitzplätze.



N 54°28'
E 9°50'

Eckernförde

OSTSEEBAD *Lebensfreude wie Sand am Meer!*

Eckernförde Touristik & Marketing GmbH

Eckernförde Touristik & Marketing GmbH - Am Exer 1 - 24340 Eckernförde

14. Idee: Online-Karte für Freizeitangebote auf der Ostseebad-Webseite

- a. Ein Sitzungsteilnehmer wünscht sich eine digitale Karte für Freizeitangebote in der Region Eckernförder Bucht.
- b. Stefan Borgmann verweist auf das A-Z-Verzeichnis der Touristik-Webseite, in dem alle Freizeitangebote alphabetisch aufgelistet und kartografisch als Points of Interest (POIs) kategorisiert sind. Allerdings müssten einige der vorhandenen POIs noch überarbeitet bzw. aktualisiert werden

15. Nächste Sitzung

- c. Das genaue Datum für das nächste Treffen des Arbeitskreises wird per E-Mail mitgeteilt, sobald es festgelegt ist.